

„Ich möchte einen AIDS-Test machen lassen“

Immer wieder sprechen uns Patienten mit diesem Wunsch an – beispielsweise wenn sie eine(n) neue(n) Partner(in) gefunden haben. Vorneweg: **der Test ist kein AIDS-Test**, sondern eine Untersuchung auf die Ansteckung mit HIV. Das HI-Virus (HIV) ist zwar der Erreger der AIDS-Krankheit. Ein positiver HIV-Test sagt aber nicht, ob und wann eine durch HIV verursachte AIDS-Erkrankung ausbricht. Er ist also kein „AIDS-Test“. Heutzutage haben HIV-Infizierte eine fast normale Lebenserwartung, wenn man die Krankheit rechtzeitig erkennt und behandelt.

Wie wird HIV übertragen?

- ⇒ durch Kontakt mit Blut oder Körperflüssigkeiten beim Geschlechtsverkehr, durch verunreinigte Spritzen beim Drogengebrauch, von Mutter zum Kind während Schwangerschaft, Geburt oder beim Stillen oder theoretisch durch verseuchte Blutprodukte (in Deutschland aber mittlerweile so gut wie ausgeschlossen). Es gibt **keine Ansteckung durch** normale Alltagskontakte wie Streicheln, Küssen, Husten, gemeinsame Benutzung von Geschirr oder Toiletten oder durch Insektenstiche.

Wie läuft der Test?

- ⇒ Beim Test wird eine Blutprobe entnommen und ins Labor geschickt. Dort wird ein so genannter ELISA-Test durchgeführt. Dieser kann Antikörper feststellen, die Ihr Körper als Antwort auf eine Ansteckung mit dem HI-Virus bildet.

Wann kann die HIV-Infektion festgestellt werden?

- ⇒ frühestens 3 Wochen bis zu 3 Monaten nach einer Ansteckung

Was bedeutet „Test negativ“?

- ⇒ Sie haben kein HIV. Es sei denn, sie könnten sich innerhalb der letzten 3 Monate angesteckt haben. Dann sollten Sie den Test zeitlich verschieben oder noch einmal wiederholen. Ansonsten ist der Test so zuverlässig, dass fast nie eine HIV-Infektion übersehen wird, wenn sie länger als 3 Monate zurück liegt. Allgemein sollten Sie sich weiterhin vorsichtig verhalten. Nur Kondome schützen beim Geschlechtsverkehr vor HIV/AIDS und anderen Geschlechtskrankheiten.

Was bedeutet „Test positiv“?

- ⇒ Bei einem positiven Test müssen Sie erneut zur Blutentnahme kommen, um einen zweiten Test (Bestätigungstest) durchzuführen. Auch wenn dieser doppelte Test sehr genau ist, bedeutet „positiv“ dann nicht unbedingt, dass Sie tatsächlich die HIV-Infektion haben. Manchmal liegt gar keine Ansteckung vor. Das nennt man falsch positiv. Würde man bei allen 80 Mio. Deutschen einen HIV-Test machen, wäre der Test nicht nur bei den knapp 70.000 HIV-Infizierten positiv, sondern auch bei 240.000 Menschen, die gar nicht infiziert sind, also 3,5-mal mehr. Es hängt von Ihren Lebensgewohnheiten ab, ob ein positiver HIV-Test auch HIV bedeutet. Bei einem Menschen mit einem riskanten Sexualleben führen, bedeutet ein positiver Test eher HIV als bei einem, der nie seine(n) Sexualpartner(in) wechselt.

Wird der HIV-Test von der Krankenkasse bezahlt?

- ⇒ Nur wenn bei Ihnen Hinweise auf eine HIV-Infektion vorliegen oder im Rahmen der Schwangerschaftsvorsorge. Die Laborkosten für den Test liegen bei 17 €. Das Gesundheitsamt führt den Test umsonst durch.

Autoren: Martin Gerken und Günther Egidi, Arztpraxis für Allgemeinmedizin,
Huchtinger Heerstr. 41, 28259 Bremen Unentgeltlich erstellt am 28.10.2010,
Gültigkeit bis Oktober 2013